



Andernacher KG „Rot –Weiße Husaren“ e.V.
www.rot-weisse-husaren.de

Pressemitteilung vom 19.1.2016

Frauenkaffee der Rot-Weißen-Husaren

Am Donnerstag, 14.01.2016, luden die Sahnehäubchen der Rot-Weißen-Husaren traditionsgemäß zum Frauenkaffee in die Taubentränke. Bestens gestärkt mit Kaffee und belegten Brötchen wurden die Gäste Zeuge einer weihnachtlich gestimmten Eröffnung, da sich einige der Sahnehäubchen auf einer Weihnachtsfeier wähten und mit musikalischer Unterstützung von Herry Bersch ein stimmungsvolles Weihnachtslied zum Besten gaben. Dieser Absicht widersprach jedoch der zweite Teil der Gruppe, der prompt mit stimmungsgeladener Karnevalsmusik in die Tränke einzog. Unter Vermittlung von Marina Steil, die wieder gekonnt durch das Programm führte, entschieden sich die Anwesenden jedoch mit großer Mehrheit dafür, Karneval zu feiern.

Zu Beginn schilderte Marina Steil die Unterschiede der Generationen anhand der Erfahrungen mit dem Telekommunikationsmittel „Telefon“. Mit vollkommenem Unverständnis reagierte sie auf die Schilderungen ihrer Mutter und deren Freundin über die ersten Erfahrungen mit Telefonen, die ihren Platz im Flur auf „Eiche-brutal-Möbeln“ und brokat-verkleidet hatten. Der mangelnde Zugang zum modernen Smartphone konnte ihr nur ein Kopfschütteln entlocken. Christiane Wohlgemuth entführte die Anwesenden anschließend in die Hochkultur des Balletts „Schwanensee“. Ehrlicher Weise muss gesagt sein, dass der Tanz nicht immer an einen graziilen Schwan erinnerte! Mary Ahrenberg und Helga Marbach strapazierten die Lachmuskeln der Gäste, als sie gewohnt routiniert Klatsch und Tratsch aus der Südstadt vortrugen. Die Erlebnisse mit der Männerwelt trugen zur allgemeinen Erheiterung bei.

Kommandeur Carsten Meyer ließ es sich nicht nehmen, im Rahmen des Frauenkaffees einige Frauen für ihre Verdienste und langjährige Mitgliedschaft im Verein auszuzeichnen. Dabei sparte er nicht mit schmeichelnden Worten für das weibliche Geschlecht. Begeistert quittierten die Gäste die Vorführung des Kinder-Solo-Mariechens des Vereins, Kim Riedel, die das Programm des Nachmittags bereicherte.

Dass sich auch Märchenfiguren beruflich verändern möchten und dazu die Arbeitsagentur aufsuchen, bewiesen „Rapunzel“ Ela Angermann und die Jobvermittlerin Gudrun Kapp.

Begeistert und stürmisch empfangen die Frauen das Prinzenpaar mit Hofstaat. Prinzessin Janine I. bewies, dass sie ihrem Prinzen und dem Kanzler des Tollitätenpaares in Punkto reden nicht nachsteht. Festausschuss und Prinzenpaar bedankten sich mit einem reichlichen Ordenssegen für den triumphalen Empfang, ehe sie sich zum Feiern noch einige Zeit unter die Frauen mischten.

Sportgestählte Figuren und Erlebnisse der ganz besonderen sportlichen Art präsentierten Gitta Wagner-Schacht und Romy Beulker, die damit die Lacher auf ihrer Seite hatten.



Andernacher KG „Rot –Weiße Husaren“ e.V.
www.rot-weisse-husaren.de

Bevor der Hofstaat sich verabschieden musste, da andere hohe Regierungsgeschäfte anstanden, heizten sie die Stimmung mit einem ihrer live vorgetragenen Sessionshits noch einmal kräftig an.

Zum Finale baten die Sahnehäubchen zum Tanz auf bekannte Karnevalshits und ließen gemeinsam mit den Gästen die Getränke beben.

Nach den stärkenden Würstchen feierten Gäste und Sahnehäubchen in Husarenmanier zu den Klängen von DJ Herry noch bis in den späten Abend einen gelungenen Frauenkaffee bei dem sich alle einig waren: „Wir freuen uns auf das nächste Jahr!“

